

2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 14. 10. 2020
4. Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2021
5. Beratung und Beschlussfassung über einen Bauantrag
6. Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung eines Ringankers auf die verbliebenen Wände vom Abriss Wolf
7. Beratung und Beschlussfassung über die Putzarbeiten am Wohnhaus Bender
8. Mitteilungen und Verschiedenes

#### Nicht Öffentlicher Teil

9. Mitteilungen und Verschiedenes
- Interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger sind zum öffentlichen Teil der Sitzung herzlich eingeladen

Gemeindeverwaltung  
Lautert

G. Klamp,  
Ortsbürgermeister



## Lipporn

[www.lipporn.de](http://www.lipporn.de)

#### ■ Adventsfreude

Liebe Bürgerinnen und Bürger, da es auch in diesem Jahr, bedingt durch die Corona-Pandemie, keine Seniorenweihnachtsfeiern geben wird, habe ich mir eine Kleinigkeit für unsere Bürgerinnen und Bürger ab 70 Jahren einfallen lassen.

Ihr findet diese kleine Aufmerksamkeit am zweiten Adventswochenende vor Euren Haustüren, um so ein bisschen weihnachtliche Vorfreude zu bekommen.

Ich wünsche Euch allen eine schöne Adventszeit!

*Nina Berghäuser, Ortsbürgermeisterin*

#### ■ Nikolaus

Liebe Kinder,

leider kann der Nikolaus dieses Jahr, wegen der Corona Pandemie, nicht persönlich bei Euch zu Hause vorbeikommen, daher eine kleine Geschichte von dem Nikolaus.

Wie mir zu Ohren kam verstaubt der heilige Nikolaus die letzten Päckchen auf seinem Schlitten, zurrt das Seil fest und steigt auf seinen Schlitten. Seine Rentiere sind gefüttert, gestriegelt und schnauften mit freudiger Erwartung Dampf Wolken in die eisige Nacht.

„Seid ihr bereit meine Freunde?“ ruft der Nikolaus laut und die braven Tiere nickten. Sie kannten ihre Bestimmung und ihr Herr ist ein guter Mann der eine wunderbare Aufgabe hat. Er macht die Menschen, besonders Euch Kinder glücklich.

Mit großem Gebimmel sausen die Tiere über das blanke Eis und nehmen immer mehr Fahrt auf. Der Nikolaus blinzelte und plötzlich heben sich die Tiere in den Himmel, gewinnen immer mehr an Höhe und fliegen im Galopp durch die Nacht. Die Sterne funkelten am Himmelszelt und als das Schlittengespann ihre Flughöhe erreicht hatte, schwebten sie lautlos und leicht wie Schneeflocken dahin und so schafft der Nikolaus es auch Euch Kinder alle gleichzeitig zu überraschen.

Einen schönen Nikolaustag wünscht Euch die Ortsgemeinde Lipporn!

*Nina Berghäuser, Ortsbürgermeisterin*

#### ■ Adventsfenster

An folgenden Terminen wird bei diesen Familien ein Adventsfenster zu sehen sein:

- 01.12. Hauptstraße 10 - Nina Berghäuser
- 03.12. Langsodel 9 - Familie Kern/Jendreck
- 05.12. Hauptstraße 21 - Familie Otto
- 06.12. Bushaltestelle - Weihnachtmarktteam à mit aufblasbarem Nikolaus!
- 08.12. Hauptstraße 10a - Familie Berghäuser
- 10.12. Hauptstraße 6a - Familie Schollinger
- 12.12. Schulstraße 24 - Christine Kummer
- 14.12. Kirchweg 4 - Familie Fraßmann/Giebler
- 16.12. Hauptstraße 4 - Familie Enikö Lentzen
- 18.12. Schulstraße 18 - Familie MacLachlan
- 19.12. Im Brühl 6 - Familie Dillenberger
- 24.12. Im Brühl 8 - Familie Lenz

Ich würde mich sehr freuen, wenn wir noch weitere Bürgerinnen und Bürger finden, die ein Zahl in Ihr Fenster dekorieren. Anmeldungen nehme ich daher gerne noch entgegen.

*Nina Berghäuser, Ortsbürgermeisterin*



## Marienfels

[www.marienfels.de](http://www.marienfels.de)

#### ■ Geburtstagsgrüße

Herr Jürgen Neunstöcklin vollendet heute sein 71. Lebensjahr. Herr Theo Hendorf feiert am 4. Dezember runden Geburtstag. Er wird 70 Jahre alt. Ich gratuliere ganz herzlich zu den Geburtstagen und wünsche für die Zukunft Gesundheit und alles Gute.

*Daniel Kupp, Ortsbürgermeister*



## Miehlen

[www.miehlen.de](http://www.miehlen.de)

#### ■ Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

**Aktuell ist die Gemeindeverwaltung während des Kontaktverbotes nur eingeschränkt zu erreichen.** Gerne stehen wir Ihnen zu den gewohnten Zeiten telefonisch zur Verfügung bzw. zu jeder Zeit auch per E-Mail. Ein persönlicher Kontakt ist ansonsten nur nach Terminvereinbarung möglich.

Mo. und Fr.: 09:00 - 12:00 Uhr; Mi.: 17:00 - 19:00 Uhr

Tel.: 06772/ 1654; E-Mail: [info@miehlen.de](mailto:info@miehlen.de)

**Auch die persönliche Sprechstunde des Bürgermeisters ist aktuell ausgesetzt.** Ich stehe Ihnen während der Sprechstunde gerne telefonisch oder nach Terminvereinbarung zur Verfügung. Für aktuelle Änderungen beachten Sie bitte den Aushang an der Rathausstür.

*André Stötzer, Ortsbürgermeister*

#### ■ Brennholzbestellung

Der Bedarf an Brennholz (Meterholz) kann ab sofort **bis spätestens 30.12.2020** bei der Gemeindeverwaltung im Rathaus, Hauptstraße 43, angemeldet werden, gerne per **Fax**: 06772/ 8167 oder **E-Mail**: [info@miehlen.de](mailto:info@miehlen.de).

#### ■ Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Finanzen

Am **Dienstag, 08. Dezember 2020** findet um **19:30 Uhr** im Saal des Bürgerhauses eine öffentliche Sitzung des Finanzausschusses statt, zu der Sie hiermit eingeladen werden.

Bei der Sitzung wird über eine Sitzordnung ein ausreichender Mindestabstand sichergestellt. Zudem ist, **auch am Platz**, von den Teilnehmern und Besuchern ein Mundschutz zu tragen.

#### Tagesordnung:

1. Haushaltslage der Gemeinde Miehlen für das Haushaltsjahr 2020
2. Beratung über den Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 2021

mit dem Haushaltsplan und Anlagen

*André Stötzer, Ortsbürgermeister*



## Nastätten

[www.nastaetten.de](http://www.nastaetten.de)

#### ■ Sprechstunde des Stadtbürgermeisters

Dienstags von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr

**ab sofort nur nach telefonischer Vereinbarung**

**Wer möchte, kann auch eine Videokonferenz vereinbaren. Die Zugangsdaten erhalten Sie über [nastaetten@vg-nastaetten.de](mailto:nastaetten@vg-nastaetten.de)**

Außerhalb der Sprechstunde steht Ihnen für allgemeine Fragen das Vorzimmer, Tel. 80282 oder die Verbandsgemeindeverwaltung, Tel. 8020, zur Verfügung.

#### Bürozeiten Vorzimmer:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

*Marco Ludwig, Stadtbürgermeister*

## Mobiles Arbeiten in der Region

# Bedarfsabfrage



Die Stadt Nastätten hat in seiner Sitzung des Stadtrats am 28.09.2020 beschlossen, Coworking-Arbeitsplätze einzurichten.

Hierzu können im Stadtgebiet mietbare Büroflächen genutzt werden.

Vorteil dieser Arbeitsplätze ist eine flexible Nutzung - je nach individuellem Bedarf.

Keine weiten Anfahrtswege zu den Arbeitsplätzen in Ballungsgebieten, keine Staus und keine lange Parkplatzsuche. Und dennoch gibt es eine räumliche Trennung von zu Hause und private Räume müssen nicht aufwendig für einen Heimarbeitsplatz umgebaut werden.

Sind Sie an einer solchen Form der mobilen Arbeit interessiert?

Zunächst erfolgt hierzu eine Bedarfsabfrage.



### Antwort an:

Stadt Nastätten

Bahnhofstr. 1, 56355 Nastätten

Fax: 06772/802-82, E-Mail: [nastaetten@vg-nastaetten.de](mailto:nastaetten@vg-nastaetten.de)

## Bedarfsabfrage

### Coworking-Space in Nastätten

#### Welcher räumliche Bedarf besteht hierzu?

Schreibtisch in Großraumbüro     Separates Büro

#### Welche Anforderungen stellen Sie/stellt Ihr Arbeitgeber an einen solchen Arbeitsplatz?

---

---

---

---

---

#### Wie oft würden Sie den „Coworking-Space“ mieten?

halbtags     täglich     wöchentlich     monatlich

#### Sonstige Anmerkungen:

---

---

---

---

---

Diese Angaben sind unverbindlich und dienen lediglich einer ersten Bedarfseinschätzung.  
Ihre Antwort können Sie per Brief oder E-Mail an die Stadt Nastätten senden.



**■ Grünschnittplatz geöffnet**

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, der Grünschnittplatz ist zu den gewohnten Öffnungszeiten verfügbar.

Die Zeiten sind wie folgt:

Freitag ..... von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie  
Samstag ..... von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr.



*Der Grünschnittplatz hat geöffnet. Die Abstands- und Hygienemaßnahmen sowie die Maskenpflicht gelten auch hier!*

**Achtung** - Die Öffnung erfolgt unter Auflagen! Bitte beachten Sie die Hinweise und helfen Sie mit, dass es zu einem geordneten Ablauf und zur Einhaltung der Abstands- und Hygienemaßnahmen kommen kann. Andernfalls sind die Mitarbeiter der Stadt befugt, den Grünschnittplatz kurzfristig zu schließen.

**■ Neues aus dem Stadtarchiv**

**Flecken Nastätten 1794**

Liebe Nastätter Bürger, wir möchten ihnen und euch in den kommenden Wochen die „Spezial Beschreibung vom Flecken Nastätten“ aus dem Jahre 1794 vorstellen.

Wir haben bei unserm Umzug diese Beschreibung und eine Übersetzung von Helmut Steeg gefunden. Diese Beschreibung hat uns so fasziniert, dass wir sie ihnen und euch nicht vorenthalten möchten.

Ob diese Beschreibung möglicherweise schon mal veröffentlicht wurde konnten wir leider nicht nachvollziehen. Freuen sie sich also auf ein Mehrteiligen Abdruck dieser Spezial Beschreibung. Teil 2 bestehend aus §3 in seiner Aufzählung der Ländereien leicht gekürzt. Die komplette Beschreibung finden sie auch auf unsere Homepage [www.stadtarchiv-nastaetten.de](http://www.stadtarchiv-nastaetten.de)

**§. 3 Herrschaftlich Adelich und sonstige freie Häuser und Güter**

Deren befinden sich dahier und besitzgen

**Die Fürstlich Rothenburgische Herrschaft.** Eine Zehnd Scheuer, 28 ¼ Acker, 8 ¼ Ruthen Garten Wiesen und Ländereien.

**Die Frau von Schütz.** Ein Wohnhaus mit zugehöriger Scheuer, 66 3/8 Acker, 5 Ruthen Land Wiesen und Garten.

**Der von Sohler** Ein Wohnhaus mit Zubehör, 41/16 Acker, 2 ½ Ruthen Land, Wiesen und Garten.

**Die von Romlingische Erben,** das sogenannte Steinerne Haus, 2/8 Acker, 14 Ruthen, Stall und Hofplatz. Welcher letztern aber mit dem hiesigen Flecken noch strittig ist und der Tanz Platz genannt wird sodann 4 3/8 Acker 8 Ruthen Wiesen und Gärten.

**Der in hiesiger Grenze belegene Herrschaftliche Nahsau Weilburgische Hof Aftholderbach,** so ehemals ein Nonnen Kloster gewesen. 84 1/2 Acker, 8 ½ Ruthen Land, Wiesen, Gärten und Wüsten. So zu ersagtem Hof gehörig und seit langen Jahren gegenwärtig aber Philip Weiß, Peter Ludwig und Christoph Schmelzeisen jedem zu 1/3 theilig auf Erbleyhe ausgethan und Contributions frey gewesen sind. Vermöge hohen Reholuti d. d. Cahsel den 19. December 1789. ad num: 596. sind solche auch als Contributions frey wieder catastrirt worden, ex post aber hat sich noch ergeben, daß hierunter 2 1/8 Acker 2 Ruthen Hüde Rasen begriffen, so im Jahr 1788 von den hiesigen Bürgerlichen Gemeinds Nutzungen erst waren dazu erkauf worden, und nicht Contributions frey, sondern wie die Gemeinds Nutzungen auch zum Contributions Verhalt zu ziehen waren.

**Des Hofkammer Rath Recken.** Erben dafür den so genannten Otto Hof von der fürstlich Rothenburgischen Herrschaft auf doppeltem Fall zu Erblehe und bestehet aus 58 ½ Acker, 13 ½ Ruthen Land, Wiesen und Garten, so bisher Contributions frey gewesen und bleiben vermöge hohen Reholuti vom 3ten September 1789 ad num. 399. fernerhin frey.

Dieselben noch 3 1/4 Acker 12 Ruthen Land so dem hohen Samt Hospithal Gronau zuständig und bisher Contributions frey gewesen sind, ex post hat sich ergeben, daß dieses ersagtem Hospithal Gronau adjudicirte Bürgerliche Stücke und durch blose Negligance des Gerichts und Rath dem Hospithal nicht zum Verhalt zugeschrieben worden seyn und dadurch die Contributions Freyheit erhalten haben sollen.

**Philip Jacob Christ zu Oehlsberg und Peter Sopp zu Oberwallmenach** 5/8 Acker 15 1/4 Ruthen Land so Kraft hohen Reholuti vom 5ten September 1789 ad num. 402. fernerhin frey bleiben.

**Philip Wilhelm Steegs** sche et Conhorten 3/8 Ar 15 Ruthen Wiesen, so ursprünglich contributl. qualitaet gewesen und in av. 1728 von dem damaligen Hospithals Kellem Grimmel zu Gronau gegen eine andere Contributions freye Wiese, das Bienengärten genannt, eingetauscht und an obige Besitzerin Contributions frey verkauft worden.

**Johannes Göddert die so genannte Gemeinds Hahn Mühle** ad 1/8 Ar 17 1/4 Ruthen und ¼ Ar und ¼ Ruthen und Garten dabey.

**Peter Schuhmacher jun.** Die so genannte Heubachs Mühle ad 1/8 Ar 17 1/2 Ruthen nebst 1/8 Ar und 2 Ruthen dazugehörig Gartens

Diese beyden Mühlen sind Erbbestand vom fürstlich. Hause Rothenburg und bisher Contibutions frey gewesen, es bleiben solche vermöge hohem Reholuti d.d. Cahsel den 10ten November 1789 ad Num: 528 bey ihrer unüberdenklichen Freyheit.

**Dem Amtsverwalter Kohl** den in hiesiger Grenze belegenen so genannten Hof Schwall samt denen dazu gehörigen 2 Bann- und einer neu erbauten Noth-Mühle. 94 Acker, ½ Ruthe Garten, Land, Wiesen und Wüsten. Dieser Hof sammt dazu gehörigen 2 Bann-Mühlen ist vermöge der von weilend des Herrn Landgrafen Moritz d. d. Cahsel den 3ten September 1789. ad num: 393. ertheilten hohen Reholuti auch wieder als frey catastrirt worden Endlich und

**Der Nachrichten David Busch** Die die Wasenmeisterei und dazu gehörige Gebäude ad 1/4 Ar., 5 Ruthen.

